

Gesundheitsnotruf **118**



Seenot

Es antwortet der Hafenkommendant



Hafenämter

Marina di Carrara Tel. 0585/780880

Viareggio Tel. 0584/43931

Livorno Tel. 0586/826011

Portoferraio Tel. 0565/914000

Meereskreisämter

Piombino Tel. 0565/224240

Porto S. Stefano Tel. 0564/812529



Um das Meer besser zu genießen,
muß man es respektieren und
schwimmen lernen

SCHÖNEN URLAUB

Initiative gefördert durch die Toskana Region Regionalausschuss, Präsidium,
General Direktion für Gesundheits- und Solidaritätspolitik, mit der
Zusammenarbeit der Hafenbehörde der Toskana, Sanitätsbetrieben
der Provinzen und der Städte von der toskanischen Küste

www.toscanacosta.it



FÜR IHRE SOMMERSICHERHEIT AM MEER....



...einige Empfehlungen und Regeln



nie allein ins Wasser gehen



nach den Mahlzeiten
drei Stunden warten,
bevor man badet



wenn man erhitzt ist,
langsam ins Wasser gehen



überlege bevor du tauchst:
die Wassertiefe dürfte zu
niedrig sein !



beim ersten Frösteln,
aus dem Wasser gehen



beim Meergang, bitte Vorsicht und nicht
in der Nähe der Felsen baden



nicht baden wenn die rote Flagge
hinausgehängt ist.
Worsicht: bei rot-gelber Flagge ist
der Überwachungsdiens nicht tätig



tauchen Sie ohne Gerät oder mit Sauerstoffflasche
nur wenn Sie einen speziellen Kurs besucht haben.
Zeigen Sie Ihre Lage mit dem geeigneten
Unterwassersportlersignalball an.

Man kann normalerweise bis zu 200 Meter weit von der Strandlinie baden. Diese Linie muß mit roten Bojen signalisiert werden. Wenn das nicht möglich ist, muß die Gemeinde Schilder aufhängen: "Attenzione - limite acque interdette alla navigazione non segnalato" (Vorsicht-Schiffahrtsgrenze nicht signalisiert)

Die Grenze des sicheren Wassers (- 1,60 Meter) muß mit weißen Bojen signalisiert werden. Wenn es nicht möglich ist, muß die Gemeinde Schilder aufhängen: "Attenzione - limite acque sicure non segnalato" (Vorsicht-Grenze des sicheren Wassers nicht signalisiert)

Alle Segelboote oder Motorboote, die Wasserscooter inbegriffen, dürfen den Strand nur über geeignete signalisierte Wege oder mit abgeschaltetem Motor oder mit Rudern erreichen. Die Surfbretter müssen mit Händen geführt werden in der Meeresstrecke, wo die Badegäste sind

Badeverbot in den Häfen, wo die Schiffe passieren und halten, innerhalb der reservierten Wege zu den Freizeitbooten, an den Flußmündungen und in der Nähe der Industriewasser-Absauganlagen

Keine Unterwasserfischerei mit geladener Waffe bis zu 500 Meter weit vom Strand, wo die Badegäste sind

Alle Boote müssen typgerechte Rettungsausstattungen besitzen
HINWEIS: die Badeanstalten verfügen über einen Rettungsdienst von 9.00 bis 19.00 Uhr, außerdem verfügen sie über eine Erste-Hilfe-Ausrüstung (Sauerstoffflasche, Kanülen für die Atmung, Ambu Ball, Erste-Hilfe-Kasten)

Vorsicht rettet das Leben!

Auszug aus der Badedisziplin